

PROCESS
Implementation
FOCUS
WEEK



Herkulesaufgabe ERP-Projekt meistern

Warum sich die Mühe eines
prozessbasierten Projektansatzes
am Ende lohnt!



poesis
Consulting

Bernd Postai

Partner und Managing Director
Poesis Consulting GmbH



Christian Höllwieser

Senior Management Consultant
BOC Group

Herzlich Willkommen!



NADINE BRÄUNLING

BOC Group



BERND POSTAI

PARTNER UND MANAGING DIRECTOR

Poesis Consulting GmbH



CHRISTIAN HÖLLWIESER

SENIOR MANAGEMENT CONSULTANT

BOC Group



Webinar:

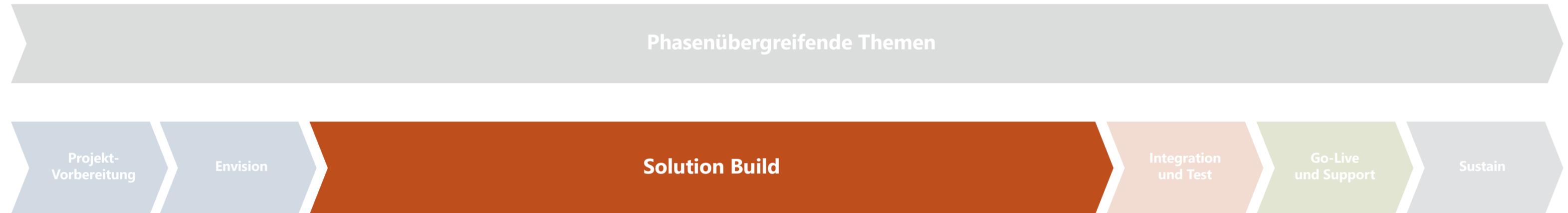
Herkulesaufgabe ERP-Projekt meistern

Warum sich die Mühe eines prozessbasierten Projektansatzes am Ende lohnt!

08. März 2021

3. Phase: Solution Build

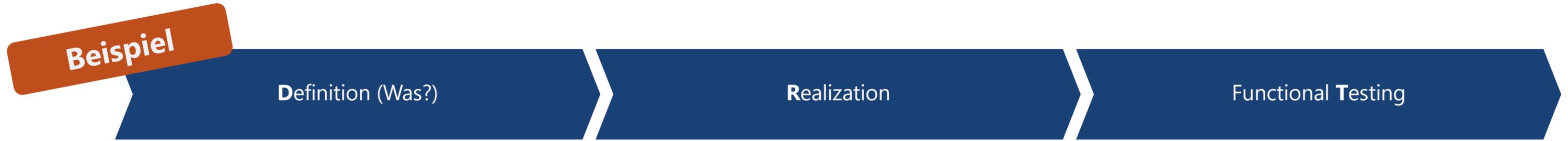
3. Phase: Solution Build



Erwartete Ergebnisse

- Soll-Prozesse sind mit der Lösung im System und Organisation abgeglichen sowie final abgebildet
- Entwicklung/ Customizing ist durchgeführt, getestet und abgenommen
- Dokumente und Berichte sind erstellt und abgenommen
- Datenmigrationsvorgehen je Datenmigrationsentität ist bekannt
- Schnittstellen sind entwickelt
- Schulungskonzepte sind entwickelt

So kann der Standard Development Prozess aussehen.

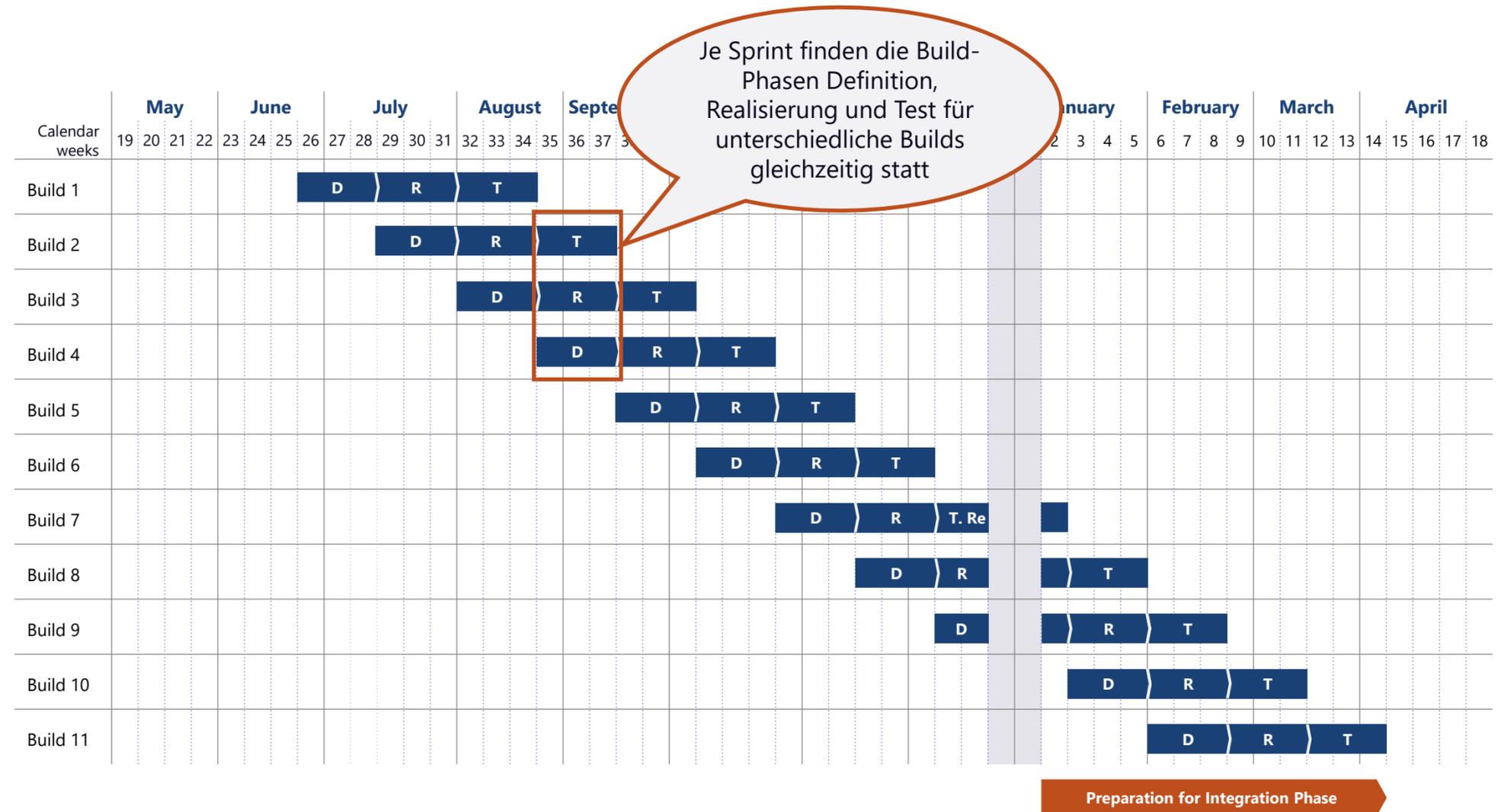


	Definition (Was?)	Realization	Functional Testing
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 Wochen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 Wochen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 Wochen
Basis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Solution Design Dokumente ▪ Soll-Prozess-Modell 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Functional Design Dokumente 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsetzung
Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Workshops mit Beratern ▪ Deskwork 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung, Customizing ▪ Parametrisierung ▪ Funktionales Testen von Entwickler und Berater 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Testen ▪ Bug reporting ▪ Scope-Review, Planung der nächsten Builds
Ergebnis-dokumente	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Functional Design Dokumente <ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktionale Beschreibung ▪ Systeme ▪ Testkonzept ▪ Schnittstellendefinitionen ▪ Datenmigration ▪ Rollen ▪ ... ▪ Use Cases ▪ Detaillierter Soll-Prozess 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Customizing Dokumentation ▪ Betriebskonzept 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Testreport ▪ Fehlerliste ▪ Task Recordings für RSAT-Testing
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freigabe des Functional Design Dokuments 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freigabe der Entwicklungen durch Berater 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle implementierten Prozesse sind funktional getestet und freigegeben

Schneller voran durch Parallelisierung.

Jede Entwicklung durchläuft die Phasen: Definition, Realisierung und Test (=Standard Development Process)

- Ein Bündel an Entwicklungen, die gemeinsam diese drei Phasen durchlaufen sind ein Build
- In den Sprint-Zyklen wird also normalerweise an drei Builds gleichzeitig gearbeitet (einer davon befindet sich in der Definition, einer in der Realisierung und einer im Test)



Ein heißes Eisen: Datenaufbereitung und -migration.

Daten-Mapping

Datentransformation

Datenmigration

Datenverifikation



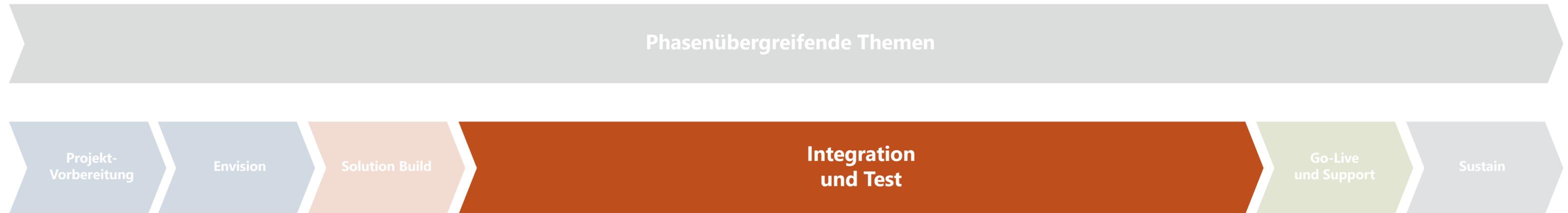
Key-User-Konzept für Support bei und nach Go-Live.

- Key-User werden schon während der Projektlaufzeit ins Projekt integriert
- Sie sind verantwortlich für Schulungsunterlagen, Planung und Durchführung der Schulungen und den Support bei und nach Go-Live
- Die Key-User-Struktur kann auch für Change und Kommunikationsaufgaben genutzt werden



4. Phase: Integration und Test

4. Phase: Integration und Test

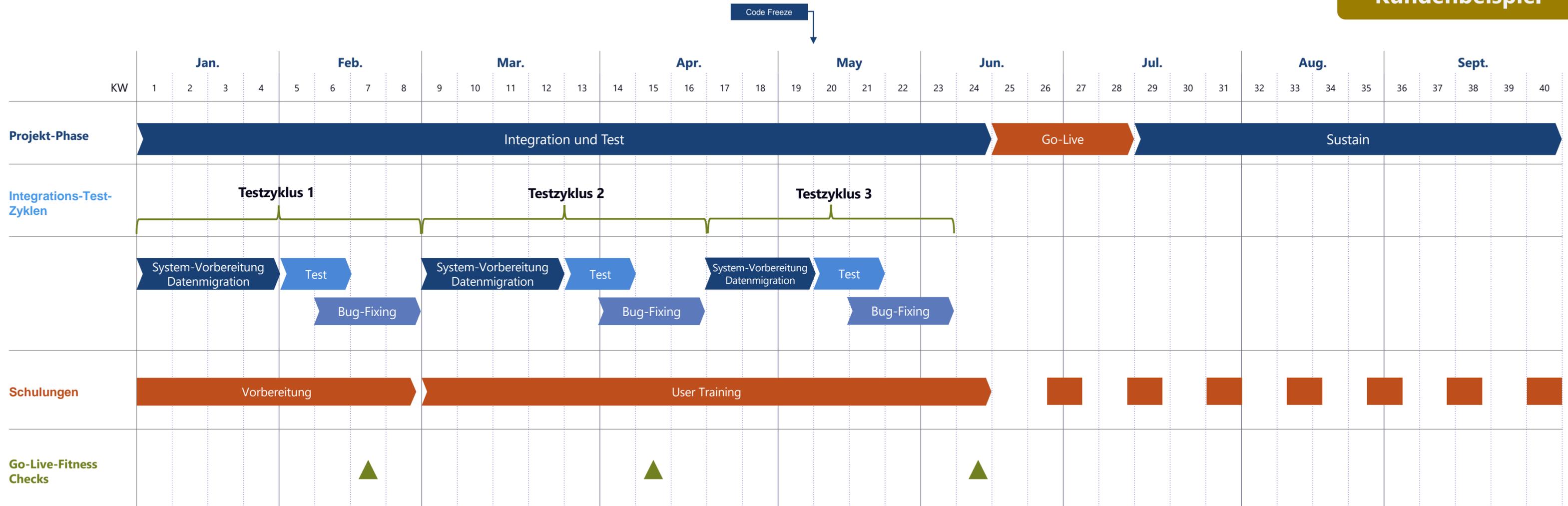


Erwartete Ergebnisse

- Testkonzept ist aufgesetzt
- Funktionen, Schnittstellen und organisatorische Änderungen sind geprüft und abgenommen
- E2E-Tests-Cases sind definiert und werden durchgeführt
- Datenmigration wurde als Go-Live Simulation erfolgreich durchgeführt
- Go-Live-Script ist finalisiert
- Daten im Altsystem sind bereinigt
- Schulungen und Trainings sind durchgeführt
- Kommunikation (intern / extern) hat stattgefunden
- Go-Live-Fitness-Checks sind durchgeführt
- Entwicklung Betriebskonzept für Nach-Go-Live (Testkonzept, Releasemanagement, ERP-Board, Weiterentwicklung, ...)

Testzyklen in der Integration und Test Phase.

Kundenbeispiel



Test-Cases werden anhand der Prozesse entwickelt.

- Für jeden E2E-Prozess werden unterschiedliche Testszenarien entwickelt
- Diese sollten alle Prozess-Varianten abdecken und sich an realen Geschäftsfällen orientieren
- Kritische Geschäftsfälle müssen in jedem Testlauf getestet werden

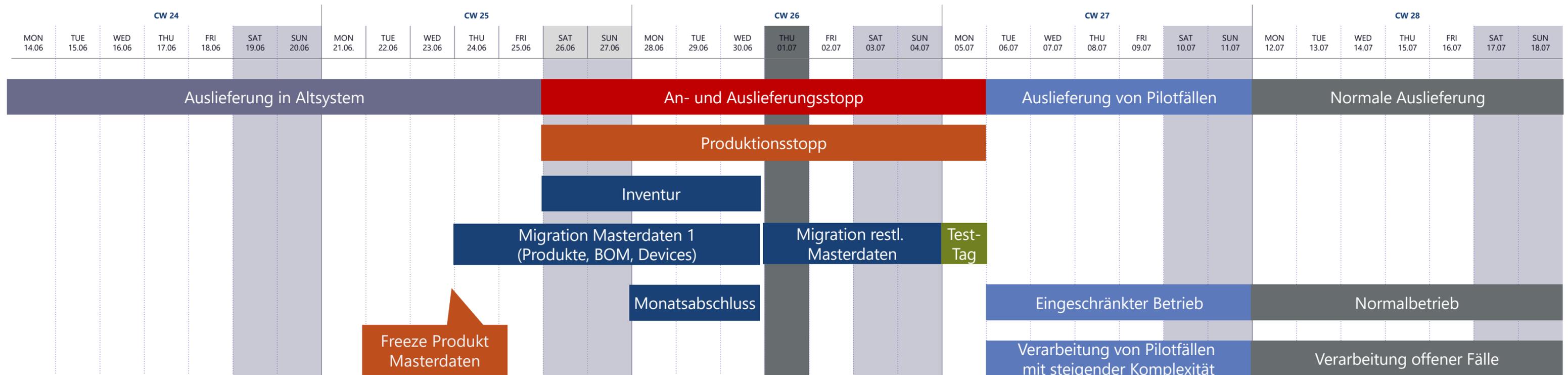


Rahmenbedingungen schaffen mit Cut-over-Management.

Kundenbeispiel

Ziel des Cut-over-Managements ist es, alle Rahmenbedingungen zu schaffen um einen Go-Live zu ermöglichen, dazu zählen

- Produktionsstopp, An- und Auslieferungsstopp
- Anwesenheiten während der Go-Live-Phase
- Letzte Monatsabschlüsse im alten und erste im neuen System
- ...



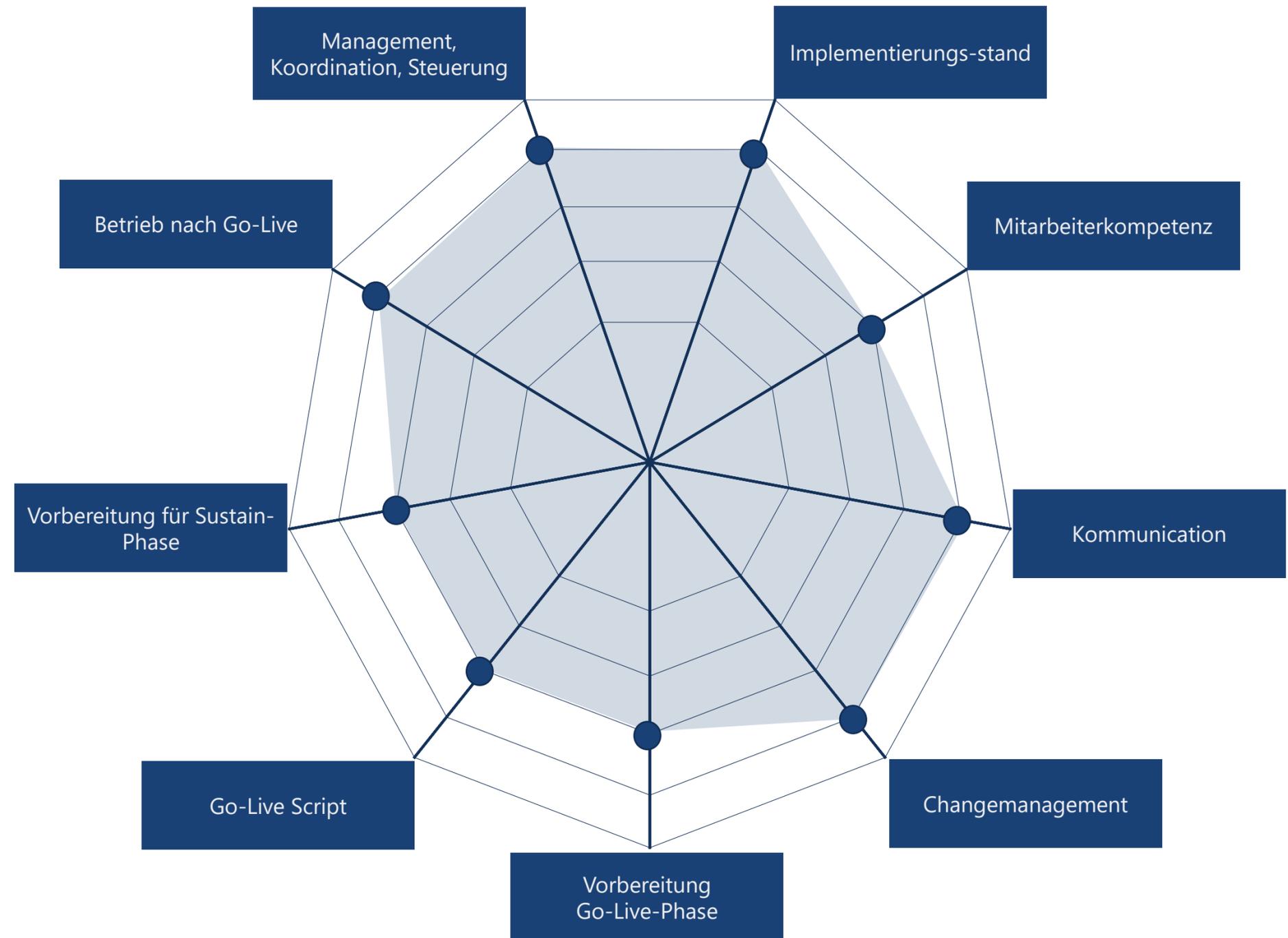
Das Go-Live-Script – mehr als ein Drehbuch.

- Beim Go-Live-Drehbuch werden alle beim Go-Live durchzuführenden Aufgaben gelistet und deren Abhängigkeiten modelliert
- Das Ergebnis, ein Netzplan, wird dann zur Umsetzung und zur laufenden Kontrolle verwendet
- Anhand des Go-Live-Drehbuchs werden auch „Probe-Go-Lives“ simuliert



Ready oder not? Der Go-Live-Fitness Check.

Mit den Fitness Checks wird eine Einschätzung über die Go-Live-Fähigkeit zum jeweiligen Zeitpunkt getroffen



Herkulesaufgabe ERP-Projekt meistern



ADONIS
Your professional BPM Suite

Herkulesaufgabe ERP-Projekt meistern

Phase 3: Solution Build

Die wichtigsten Informationen zum Prozess auf einen Blick

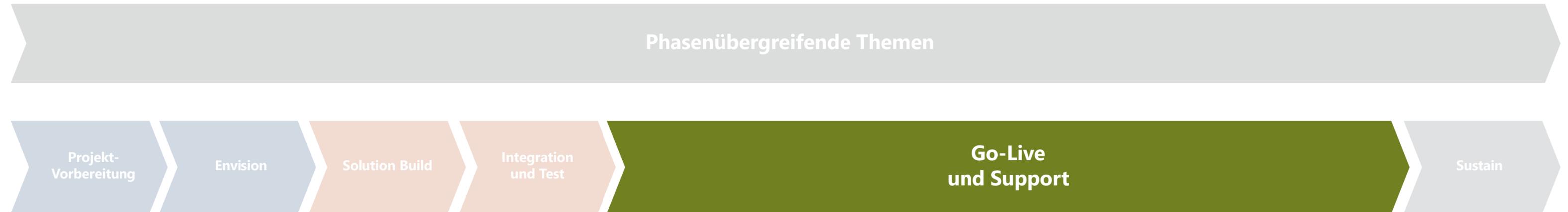
Prozessdokumentation im SAP Solution Manager

Der Blick „unter die Motorhaube“

Planung von Änderungen in der Architektur und Identifikation von Abhängigkeiten

5. Phase: Go-Live

5. Phase: Go-Live und Support



Erwartete Ergebnisse

- Neues System ist produktiv
- Neue Prozesse sind etabliert

6. Phase: Sustain

6. Phase: Sustain



Erwartete Ergebnisse

- Fehler sind beseitigt
- Systemleistung ist optimiert
- Eventuelle prozessuale Anpassungen sind durchgeführt
- Unternehmen ist bereit für den Regelbetrieb
- Art und Weise der Weiterentwicklung des ERP ist geklärt (z.B. ERP-Board etablieren)

Herkulesaufgabe ERP-Projekt meistern

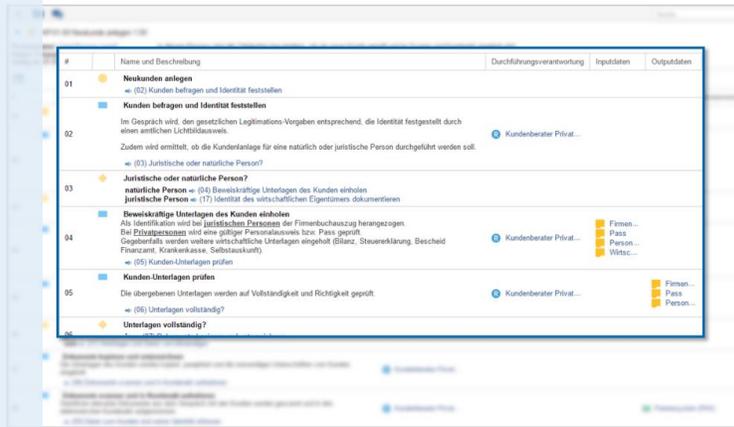


ADONIS
Your professional BPM Suite

Herkulesaufgabe ERP-Projekt meistern

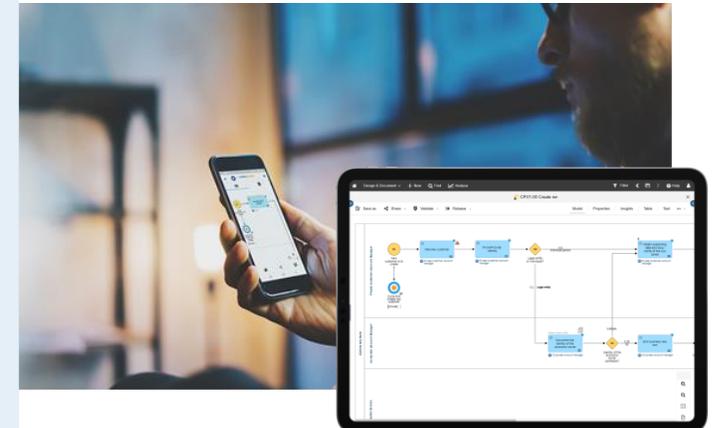
Phase 4-6: Integration Test, Acceptance and Final Preparation, Go-Live and Support

„Prozesse lesen“
einfach gemacht

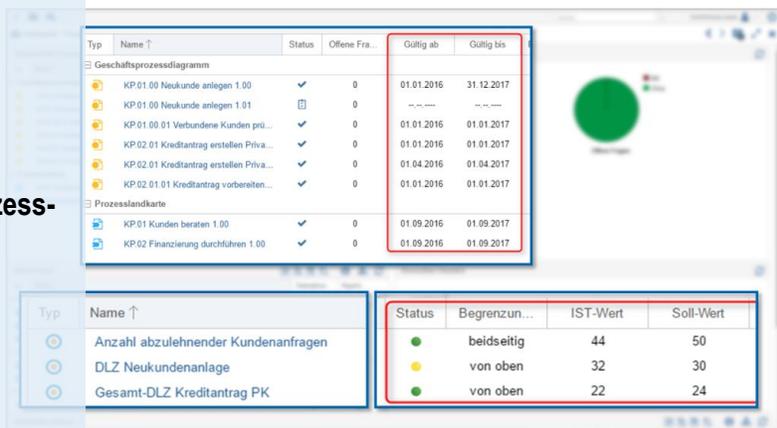


#	Name und Beschreibung	Durchführungsverantwortung	Inputdaten	Outputdaten
01	Neukunden anlegen ⇒ (02) Kunden befragen und Identität feststellen			
02	Kunden befragen und Identität feststellen Im Gespräch wird, den gesetzlichen Legitimations-Vorgaben entsprechend, die Identität festgestellt durch einen amtlichen Lichtbildausweis. Zudem wird ermittelt, ob die Kundenanfrage für eine natürliche oder juristische Person durchgeführt werden soll. ⇒ (03) Juristische oder natürliche Person?	Kundenberater Privat...		
03	Juristische oder natürliche Person? natürliche Person ⇒ (04) Beweiskräftige Unterlagen des Kunden einholen juristische Person ⇒ (17) Identität des wirtschaftlichen Eigentümers dokumentieren			
04	Beweiskräftige Unterlagen des Kunden einholen Als Identifikation wird bei juristischen Personen der Firmenbuchauszug herangezogen. Bei Einzelpersonen wird eine gültige Personalausweis bzw. Pass geprüft. Gegebenfalls werden weitere wirtschaftliche Unterlagen eingeholt (Bilanz, Steuererklärung, Bescheid Finanzamt, Kundenkassens, Selbstauskunft). ⇒ (05) Kunden-Unterlagen prüfen	Kundenberater Privat...	Firmen... Pass... Person... Wirts...	
05	Kunden-Unterlagen prüfen Die übergebenen Unterlagen werden auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. ⇒ (06) Unterlagen vollständig?	Kundenberater Privat...	Firmen... Pass... Person...	
06	Unterlagen vollständig?			

Prozesse jederzeit und
überall verfügbar



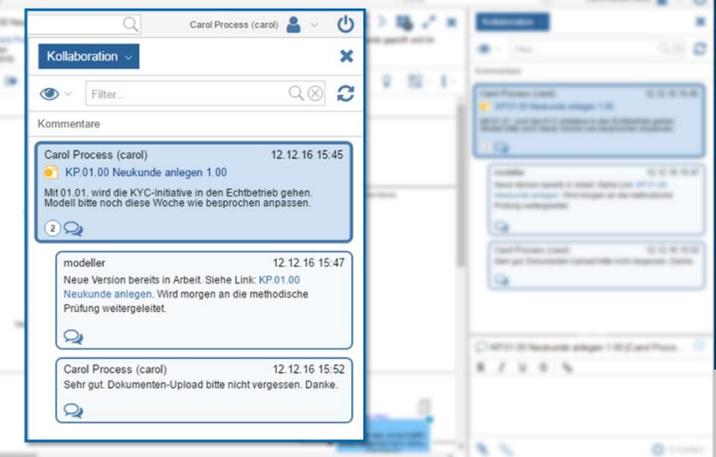
Bewertung der Prozess-
Performance



Typ	Name ↑	Status	Offene Fra...	Gültig ab	Gültig bis
Geschäftsprozessdiagramm					
🔍	KP 01 00 Neukunde anlegen 1.00	✓	0	01.01.2016	31.12.2017
🔍	KP 01 00 Neukunde anlegen 1.01	✓	0	---	---
🔍	KP 01 00 01 Verbundene Kunden pri...	✓	0	01.01.2016	01.01.2017
🔍	KP 02 01 Kreditantrag erstellen Priv...	✓	0	01.01.2016	01.01.2017
🔍	KP 02 01 Kreditantrag erstellen Priv...	✓	0	01.04.2016	01.04.2017
🔍	KP 02 01 01 Kreditantrag vorbereiten...	✓	0	01.01.2016	01.01.2017
Prozesslandkarte					
🔍	KP 01 Kunden beraten 1.00	✓	0	01.09.2016	01.09.2017
🔍	KP 02 Finanzierung durchführen 1.00	✓	0	01.09.2016	01.09.2017

Typ	Name ↑	Status	Begrenzun...	IST-Wert	Soll-Wert
🔍	Anzahl abzulehnender Kundenanfragen	●	beidseitig	44	50
🔍	DLZ Neukundenanfrage	●	von oben	32	30
🔍	Gesamt-DLZ Kreditantrag PK	●	von oben	22	24

Gemeinsam Prozesse
kontinuierlich verbessern



Kollaboration

Filter...

Kommentare

Carol Process (carol) 12.12.16 15:45
 KP 01.00 Neukunde anlegen 1.00
 Mit 01.01 wird die KYC-Initiative in den Echtbetrieb gehen. Modell bitte noch diese Woche wie besprochen anpassen.

modeller 12.12.16 15:47
 Neue Version bereits in Arbeit. Siehe Link: KP 01.00 Neukunde anlegen. Wird morgen an die methodische Prüfung weitergeleitet.

Carol Process (carol) 12.12.16 15:52
 Sehr gut. Dokumenten-Upload bitte nicht vergessen. Danke.



Fragen?

Gerne nehmen wir uns die Zeit, um sie zu beantworten

NEU BEI ADONIS?

Jetzt kostenlos testen!

Registrieren Sie sich für unsere Community Edition
www.boc-group.com/adonis/get-started

Nehmen Sie Kontakt auf

Lernen Sie mehr über ERP in ADONIS
www.boc-group.com/de/contact-us/

PROCESS
Implementation
FOCUS
WEEK

VERNETZEN SIE
SICH MIT UNS!



poesis
Consulting

www.poesis.at

Office@poesis.at



Kostenlose Videos und regionale Veranstaltungen

Aktuelle Themen in GPM, EAM & GRC

Neuigkeiten & Highlights

www.boc-group.com/newsletter